



RADENTSCHEID KOBLENZ

BÜRGERBEGEHREN FÜR KLIMASCHUTZ UND VERKEHRSSICHERHEIT FÜR ALLE

KONTAKT HIER ÜBER: EGBERT BIALK - BOELCKESTRASSE 9A - 56073 KOBLENZ - TEL 0261-94249638 - E-MAIL E.BIALK @ T-ONLINE.DE

PRESSEINFORMATION 15.10.2020:

Für sichere Rad- und Fußwege auch in den Mosel-Stadtteilen

Viel Zuspruch beim Infostand auf dem Wochenmarkt Lay – Bürgerbegehren Radentscheid Koblenz auf Erfolgskurs – auch die Wege in Moselweiß müssen dringend besser werden!

Seit Jahrzehnten wartet Lay auf einen verkehrssicheren Radweg zur Innenstadt. Immer wieder umgeplant und wegen Einsprüchen und fehlender Haushaltsgelder verschoben - nun haben immerhin Bodenuntersuchungen begonnen, und man hofft auf einen Baubeginn im nächsten Jahr. Dieser Frust an der schleppenden Landesverkehrspolitik war deutlich zu spüren beim kürzlichen Infostand des Radentscheids Koblenz auf dem atmosphärisch gelungenen Wochenmarkt im Moselstadtteil. Eine überparteiliche Gruppe von rund einhundert Rad- und Umweltaktiven hatte sich vor wenigen Monaten zusammengeschlossen und ein Bürgerbegehren für bessere Rad- und Fußwege in der gesamten Stadt Koblenz gestartet.

Ziele sind die Unterstützung von 5% Wahlberechtigten und damit gemäß Gemeindeordnung die Befassung des Stadtrates mit einer beschleunigten Sanierung und Verbesserung der Radsituation in der gesamten Stadt. Nach dem großen Zuspruch auf dem Wochenmarkt Lay sind bereits über 70% der erforderlichen knapp 4400 Unterschriften gesammelt. Die Aktion wird aber insbesondere in den Moselstadtteilen in den nächsten Wochen und Monaten fortgesetzt, denn hier ist die Wegesituation besonders verbesserungsbedürftig.

Neben der zu schmalen Gülser Brücke ist auch die Situation in Moselweiß zu nennen. Die Verbindung zum Hauptbahnhof über die Beatusstraße ist trotz getrennter Rad- und Fußwege überaus unfallträchtig. Auf der Buckelpiste gab es infolge Schlaglöcher und Bordsteine bereits mehrere Stürze, sogar mit Knochenbrüchen. Die Stadt wartet aber seit Jahren auf Fördergelder aus anderen Kassen und verweigert weiterhin jegliche Reparaturen. Ein Ärgernis ist auch die Wegeführung von der Gülser Brücke an der Mosel entlang bis zur Kurt-Schumacher-Brücke. Der benutzungspflichtige Geh-Radweg ist holprig, viel zu schmal und wird von zahlreichen Ausfahrten immer wieder unterbrochen. Besser wäre eine Verbreiterung des Gehweges auf der Moselseite, natürlich unter Schonung der vorhandenen Bäume. Mit weiteren Verbesserungen könnte so in wenigen Jahren eine durchgehende, sichere und attraktive Wegeverbindung vom Deutschen Eck bis nach Lay und mittelfristig dann auch bis Dieblich und Niederfell geschaffen werden, so die Forderung des Radentscheides Koblenz. In Moselweiß sollen darum Aktionen zu diesem Thema fortgesetzt werden.



Foto: Ortsausgang Moselweiß - Aktive des Radentscheids Koblenz warten auf einen verkehrssicheren Radweg entlang der Mosel. (Foto: Trautmann/Radentscheid)

Weitere Infos und Unterschriftenlisten zum Ausdrucken siehe Homepage www.radentscheid-koblenz.de oder Tel. 0261-94249638.

Unterschriften können auch vor Ort abgegeben werden:

In Lay bei Rüdiger Bialk, Untermarkstr. 13 oder Walter Grambusch, Legiastr. 70

In Moselweiß bei Christine Hillen, In der Höll 20

Auf der Karthause bei der Praxis Dr. Bernhard, Wismarer Straße 10 oder

Per Post gesendet an das Koblenzer Umweltbüro, Kornfortstr. 15, 56068 Koblenz.